

Anfrage Schumacher Urs Christian und Mit. über öffentlich-private Partnerschaften im Kanton Luzern im Zusammenhang mit der Umsetzung der Agenda 2030 und des Legislaturprogramms 2023–2027

eröffnet am 21. Oktober 2025

Der Kanton Luzern fokussiert sich in seinem Legislaturprogramm 2023–2027 mit den Megatrends auf die Agenda 2030. Gemäss Punkt 17 der Agenda 2030 erfordert eine erfolgreiche nachhaltige Entwicklung Partnerschaften zwischen den Regierungen, dem Privatsektor und der Zivilgesellschaft. Diese integrativen Partnerschaften, die auf geteilten Prinzipien und Werten sowie einer gemeinsamen Vision entlang gemeinsamer Ziele basieren, die Menschen und den Planeten in den Mittelpunkt stellen, seien auf globaler, regionaler, nationaler und lokaler Ebene notwendig. So die Formulierung in der Agenda 2030.

Unter Punkt 17.17 wird konkretisiert: Die Bildung wirksamer öffentlicher, öffentlich-privater und zivilgesellschaftlicher Partnerschaften aufbauend auf den Erfahrungen und Mittelbeschaffungsstrategien bestehender Partnerschaften sollen unterstützt und gefördert werden. In letzter Zeit gelangten NGO und zivilrechtliche Organisationen immer wieder in den öffentlichen Fokus, da sie gelegentlich eigene Ziele, Ideologien und Interessen unter Verwendung öffentlicher Mittel verfolgen bzw. verwirklichen würden.

Vor diesem Hintergrund wird der Regierungsrat gebeten, die nachfolgenden Fragen zu klären und zu beantworten:

1. Welche NGO oder zivilrechtlichen Organisationen arbeiten an Projekten oder Programmen im Rahmen der Agenda 2030, des Legislaturprogramms bzw. der Strategie 2023–2027 und kooperieren mit kantonalen Institutionen?
2. Welche NGO oder zivilrechtlichen Organisationen mit sozial-, bildungs- oder umweltpolitischen Zielsetzungen oder Aufträgen domizilieren im Kanton Luzern?
3. Unterstützt der Kanton Luzern NGO bzw. zivilrechtliche Organisationen über Fonds-, Fördergelder oder Direktzahlungen bzw. mit Steuergeldern?
4. Wenn ja, welche und nach welchen Kriterien werden diesen Organisationen Gelder gesprochen?
5. Sind für allfällige öffentlich-rechtliche Partnerschaften im Kanton Luzern Qualitätskontrollen und Checks and Balance vorgesehen und wenn ja, mit welchen Strukturen?

Schumacher Urs Christian

Wicki Martin, Steiner Bernhard, Dahinden Stephan, Arnold Robi, Müller Guido, Küng Roland, Waldis Martin, Hodel Thomas Alois, Lingg Marcel, Meyer-Huwyler Sandra, Schnydrig Monika, Bucher Mario, Zanolla Lisa, Lang Barbara, Bossart Rolf, Kunz-Schwegler Isabelle, Gerber Fritz, Stadelmann Fabian, Vogel-Kuoni Marlen, Wandeler Andy, Frank Reto, Lötscher Hugo

